

Wie man Muslim wird

Dieser Text kann beliebig gedruckt und verteilt werden. Keine Urheberrechte!

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Abu Imran

Die Qualitaet der Uebersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Uebersetzung einer Uebersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen ueber den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgaenglich ueber gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklaerung ueber die islamische Sichtweise zu verstehen.

Alles Lob gebuehrt Allah, dem Herrn aller Welten. Moegen der Frieden und der Segen Allahs auf Muhammad, Seinem letzten Gesandten, sein.

Ziel dieser Broschuere ist es, eine falsche Vorstellung jener zu berichtigen, die gewillt sind, den Islam als ihren Glauben anzunehmen. Manche Menschen begegnen mit Schwierigkeiten auf der Grundlage einer faelschlichen Annahme, dass der Uebertritt zur Islamischen Gemeinschaft eine Verkuendung der betroffenen Person in Anwesenheit hochrangiger Gelehrter bedarf oder man dieses Bekenntnis irgendwelchen Behoerden zu melden hat. Ebenso glauben manche, dass die Annahme des Islam mit einer Bescheinigung, die von oben genannten Behoerden oder Autoritaeten als Nachweis ausgegeben werden, unbedingt untermauert werden muesse.

Wir moechten gerne verdeutlichen, dass die ganze Angelegenheit eine einfache ist, und dass keine der oben auferlegten Bedingungen oder Pflichten erforderlich sind, um den Islam anzunehmen, denn Allah - der Allmaechtige - kennt die Geheimnisse aller Herzen. Dennoch ist es von Nutzen, wenn man den Islam als Religion annimmt, sich dies von der entsprechenden Behoerde bescheinigen zu lassen, da dies in vielen Dingen von Vorteil sein wird, einschlieÙlich der Moeglichkeit, Hadsch und Umra zu machen.

Wenn jemand ein echtes Verlangen danach hat, Muslim zu sein, vollkommen ueberzeugt ist und einen starken Glauben traegt, dass der Islam die wahre Religion ist, die von Allah - dem Erhabenen - fuer alle Menschen bestimmt wurde, dann sollte man die „Schahada“ (Glaubensbekenntnis) ohne weitere Verzoegerung aussprechen. Der Qur'an ist in dieser Hinsicht deutlich, denn Allah - der Erhabene - sagt ungefaehr:

Wahrlich, die Religion bei Allah ist der Islam. [3:19]

In einem anderen Vers heiÙt es:

Und wer eine andere Religion als den Islam beehrt: nimmer soll sie von ihm angenommen werden, und im Jenseits wird er unter den Verlierern sein.
[3:85]

Ergaenzend ist zu sagen, dass der Islam die einzige Religion ist, die alle anderen Religionen uebertrifft. Allah - der Erhabene - sagt im Qur'an:

Und Wir haben das Buch mit der Wahrheit zu dir herabgesandt, das bestaetigt, was von der Schrift vor ihm da war und darueber Gewissheit gibt...
[5:48]

Muhammad, der Prophet Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Der Islam wurde auf fuenf (Tragpfeilern) gebaut: dem Zeugnis, dass kein anbetungswuerdiger Gott da ist auÙer Allah, und dass Muhammad der Gesandte Allahs und Sein Diener ist, dem Verrichten des Gebets, dem Entrichten der Zakah (Pflichtabgabe), dem Fasten im (Monat) Ramadan. und dem Hadsch (Pilgerfahrt nach Mekka).“

Die Schahada kann wie folgt verkuendet werden: Asch-hadu anla Ilaha illa-llah wa asch-hadu anna Muhammadan 'Abduhu wa Rasuluh.

Die Uebersetzung lautet ungefaehr: Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt, der es wert waere, angebetet zu werden, außer Allah und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.

Nichtsdestotrotz ist es fuer jemanden nicht ausreichend, dieses Zeugnis nur mit dem Mund auszusprechen, sei es im Privaten oder oeffentlich. Vielmehr sollte man mit fester Ueberzeugung im Herzen an dieses Zeugnis glauben und den Lehren des Islams fuer alle Lebensbereiche zustimmen. So dann wird er wie ein neugeborener Mensch sein.

Dies wird ihn dazu veranlassen, immer mehr danach zu streben, seinen Charakter zu verbessern und der menschlichen Vollkommenheit naeher zu kommen. Das Licht des lebendigen Glaubens wird sein Herz fuellen, bis er zur Verkoerperung des Glaubens wird.

Was kommt nach diesem Zeugnis, nachdem man Muslim geworden ist? Der neue Muslim sollte das wirkliche Konzept hinsichtlich dieses Zeugnisses richtig verstehen. Das Zeugnis spricht ueber die Einheit und Einzigkeit Allahs, ueber die Annahme des Propheten Muhammad - Allahs Heil und Segen auf ihm - als letzten aller Propheten. Er sollte dieses Konzept wissen, verstehen und seine Bedingungen einhalten. Er muss sich dementsprechend benehmen, indem er diesen wahren Glauben in allem anwendet, sei es in Wort oder Tat. Worauf deuten die Worte der Schahada hin?

Der wichtigste Punkt, den jeder Muslim sich sehr gut merken sollte, ist jene Wahrheit, dass es keinen anbetungswuerdigen Gott außer Allah gibt. Er ist der einzig wahre Gott, welcher das alleinige Anrecht hat, angebetet zu werden, denn Er ist der Verleiher von Leben und Versorger der Menschen und der gesamten Schoepfung mit Seinen unbegrenzten Gnaden. Der Mensch muss Allah dienen, der als Einziger es wert ist, angebetet zu werden.

Der zweite Teil der Schahada, d.h. „aschhadu anna Muhammadan 'Abduhu wa rasuluh“ bedeutet, dass der Prophet Muhammad - Allahs Heil und Segen auf ihm - der Diener und auserwaehlter Gesandter Allahs ist. Keiner darf in dieser Angelegenheit zwei Meinungen haben. In Wirklichkeit hat der Muslim den Befehlen des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - zu gehorchen, ihm in dem zu glauben, was er sagte, seine Lehren zu befolgen, das zu vermeiden, was er verbat und einzig Allah gemaeß der Botschaft zu dienen, die ihm offenbart wurde.

Was ist die Bedeutung von 'Ibada (Allahsdienst, Anbetung)? Es bedeutet ganz einfach, dass man einen aufrichtigen Dienst erweist, indem man Allah verehrt. Die weitergehende Bedeutung impliziert vollkommene Unterwerfung und gaenzlichen Gehorsam den Befehlen Allahs gegenueber, sowohl in Aeußerungen als auch in Taten, seien diese oeffentlich oder privat.

'Ibada laesst sich in zwei Kategorien unterteilen:

- Sichtbar (aeußere, offenbare Form des Dienstes)
- Unsichtbar (innere, verborgene Form des Dienstes)

Sichtbarer Dienst schließt Handlungen wie das Aussprechen der beiden Teile der Schahada, die Gebetsverrichtung, Zakah-Entrichtung (Pflichtabgabe), Fasten im Ramadan, Verrichtung der Haddsch, Lesung des Qur'ans, Bittgebete, Verehrung Allahs durch Lobpreisung, Reinigung des Koerpers fuer das Gebet etc. ein.

Diese Art der 'Ibada ist mit der Bewegung von Koerpergliedern verbunden. (Taten)

Der unsichtbare Dienst ist: der Glaube an die Einzigkeit Allahs, an den Tag des Gerichtes, an die Engel, an die Buecher Allahs, an die goettliche Bestimmung - mit ihrem Guten und Schlechten - und an die Gesandten Allahs etc.

Diese Art der Anbetung schließt keine Bewegungen der Koerperglieder ein, jedoch hat sie gewiss einen Einfluss auf jemandes Herz, und dies wirkt sich nachtraeglich auf seine Lebensweise aus. (Glauben)

Es sollte vor Augen gehalten werden, dass eine Form der Anbetung, die nicht Allah allein gewidmet wurde, als eine Form des Polytheismus (Schirk) abgelehnt wird.

Der naechste Schritt fuer den neuen Anhaenger ist, dass er sich reinigt, indem er ein Bad (komplette Reinigung) nimmt. Er sollte dann entschlossen sein, allen Prinzipien und Regeln des Islam in seiner Gesamtheit zu gehorchen. Er leugnet alle Formen des Polytheismus und falscher Glaubensarten. Er lehnt das Schlechte ab und ist rechtschaffen. Solch eine Ablehnung des Schlechten und die Rechtschaffenheit sind Voraussetzungen fuer den Leitspruch des Islam: naemlich La ilaha illa-llah.

Allah sagt im Qur'an ungefaehr:

Wer nun an die Goetzen nicht glaubt, an Allah aber glaubt, der hat gewiss den sichersten Halt ergriffen, bei dem es kein Zerreißen gibt. Und Allah ist Allhoerend, Allwissend. [2:256]

Wir haben zu beachten, dass wenn wir von Herzen verkuenden, dass es keinen anbetungswuerdigen Gott außer Allah gibt, so deutet dies auf unsere Liebe, Hingabe, UEberzeugung und Gehorsamkeit den Islamischen Gesetzen gegenueber, die fuer alle Muslime bindend sind. Es ist eine Bedingung von La ilaha illa-llah fuer das Wohlgefallen Allahs zu lieben und fuer das Wohlgefallen Allahs abzulehnen. Dies ist die staerkste Verankerung des Glaubens, welche die Bedeutung von al-Wala und al-Bara verwirklicht. Dies bedeutet, dass ein Muslim seine muslimischen Brueder und Schwestern lieben und ihnen gegenueber loyal sein sollte. Er sollte sich gaenzlich von den Gewohnheiten und Praktiken der Kuffar (Unglaeubige i.S. des Islam) trennen und ablehnen, von ihnen beeinflusst zu sein, sowohl in weltlichen als auch in religioesen Angelegenheiten.

Wir schließen mit einem bescheidenen Gebet an Allah, dass er die Herzen und die Seelen derjenigen, die wahrhaftig nach der Wahrheit streben, rein halten moege, und moege Er die Gemeinschaft der Glaebigen segnen.